



MIT JESUS AUF DEM KREUZWEG

Liebe Familien,

in den Tagen der Karwoche und besonders am Karfreitag treffen wir uns in unseren Kirchen, um miteinander den Kreuzweg zu beten und Jesus auf seinem Weg nach Golgota zu begleiten. In diesem Jahr können wir das nicht in großer Gemeinschaft tun. Aber wir laden euch ein, den Weg als Familie zu gehen.

Dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten:

Ihr setzt euch zu Hause um den Tisch, zündet eine Kerze an und legt ein Kreuz oder ein Bild von Jesus dazu. Ihr schaut euch die Bilder, die hier abgedruckt sind, an und betet miteinander.

Ihr bastelt euch ein Kreuz aus Ästen und Zweigen, macht mit diesem Kreuz einen Spaziergang und haltet unterwegs 14 mal an, um über die einzelnen Stationen auf dem Kreuzweg nachzudenken und zu beten.

Ihr sucht euch einen Ort, an dem es einen Weg mit Kreuzwegstationen gibt: In der Rhön kann das zum Beispiel am Battenstein sein, oder am Petersberg zur Liobakirche hinauf, oder ihr geht in eure Kirche und schaut euch dort die Kreuzwegbilder an und betet dort.

Wir haben uns Gedanken gemacht und überlegt, was uns Jesu Weg in der Zeit der Corona-Pandemie zu sagen hat. Und so

wollen wir mit diesem Kreuzweg all unsere Sorgen und Fragen dieser Zeit zu Jesus bringen.

Zum gemeinsamen Gebet in der Familie:

Es ist gut, wenn ein Elternteil durch den Kreuzweg leitet, die jeweilige Station benennt und den einleitenden Gebetsruf betet.

V = Vorbeter

A = alle beten gemeinsam

Die Sprecher-Texte lassen sich gut in der Familie aufteilen.

Je nach Alter der Kinder kann man die einzelnen Stationen natürlich auch durch Symbole (Dornenkrone, Nägel,...) kennzeichnen. Überlegen Sie mit Ihren Kindern, was passen könnte. Oder Sie schauen sich die Bilder genauer an und lassen die Kinder beschreiben, was sie entdecken. Sie können auch Playmobil-Figuren in Szene setzen oder bauen den Kreuzweg aus Lego nach. Zu den Fürbitten können Sie im Vorfeld entsprechende Bilder ausdrucken und dann jeweils in die Mitte legen....

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern einen gesegneten Weg mit Jesus zum Osterfest.

Nachweis über Texte und Bilder

Grafik S. 1 u. S. 19:

Bianka Leonhardt / www.kinder-regenbogen.at in: pfarrbriefservice.de

Kreuzwegstationen:

Janina Ortman / Pfarrkirche St. Michael Eckweisbach

Texte und Kontakt:

Gem.ref. Eva-Maria Baumgarten

Pfarrei St. Michael Eckweisbach, Lindenplatz 2, 36115 Hilders

Tel: 06681-9675833, Mail: eva-maria.baumgarten@bistum-fulda.de



Eröffnung

V: Wir beginnen im Zeichen des Kreuzes:
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Jesus,
wir wollen mit Dir den Kreuzweg gehen.
Gib uns ein offenes Herz,
damit wir deine Botschaft verstehen.
Gib uns ein offenes Herz,
damit wir die Not der Welt erkennen.
Gib uns ein offenes Herz,
damit wir deinen Trost und deine Liebe spüren können.
Geh mit uns auf unserem Weg.
Amen.

1. Station: Jesus wird zum Tode verurteilt

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein Heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.



Sprecher: Nachdem Jesus verhaftet wurde, wird er zu Pilatus gebracht. Dieser stellt Jesus viele Fragen, aber er findet keinen Grund, warum er ihn verurteilen sollte. Doch der Hohepriester und das Volk schreien laut: „Kreuzige ihn, ans Kreuz mit ihm!“ Da es Pilatus wichtiger ist, bei den Leuten gut anzukommen, als gerecht zu sein, verurteilt er Jesus zum Tod am Kreuz. Er übergibt ihn den Soldaten, obwohl er weiß, dass Jesus unschuldig ist. Die Soldaten spucken Jesus an und setzten ihm eine Dornenkrone auf.

V: Wir beten für alle Menschen, die in dieser Krisen-Zeit in unserem Land Verantwortung haben und wichtige Entscheidungen zum Schutz vor dem Corona-Virus für uns treffen müssen.

V/A: Jesus, sei ihnen nahe.

2. Station: Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schulter

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein Heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.



Sprecher: Vor der Stadt legen die Soldaten Jesus das schwere Kreuz auf die Schultern. Dieses Kreuz muss Jesus bis auf einen Berg, der auf Hebräisch Golgota heißt, tragen.

V: Wir beten für alle Menschen, die mit dem Corona-Virus infiziert sind.

V/A: Jesus, sei ihnen nahe.

3. Station: Jesus fällt zum ersten Mal

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein Heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.



Sprecher: Das Kreuz wird für Jesus zu schwer. Er kann es nicht mehr tragen und fällt zu Boden. Die Soldaten zwingen ihn aber zum Weitergehen.

V: Wir beten für alle Menschen, die in Quarantäne sind und keinen Menschen haben, der sich um sie sorgt.

V/A: Jesus, sei ihnen nahe.

4. Station: Jesus begegnet seiner Mutter

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein Heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.



Sprecher: Maria, die Mutter Jesu, war von Anfang an immer bei Jesus. Sie hat immer zu ihm gehalten und ihm geholfen. Auch als Jesus das schwere Kreuz tragen muss, ist seine Mutter bei ihm und lässt ihn nicht alleine.

V: Wir beten für alle Menschen, die in dieser Zeit in den vielen Berufen arbeiten, die für unser Leben so wichtig sind: Verkäuferinnen, Landwirte, die Müllabfuhr, ...

V/A: Jesus, sei ihnen nahe.

5. Station: Simon von Zyrene hilft Jesus das Kreuz tragen

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein Heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.



Sprecher: Es sind viele Menschen auf den Straßen, die zuschauen, wie Jesus das Kreuz tragen muss. Sie sehen, dass es ihm immer schwerer fällt. Aber keiner will ihm helfen. Da holen die Soldaten einen Mann, der gerade von der Feldarbeit kommt. Er heißt Simon, kommt aus Zyrene und hilft Jesus das Kreuz tragen.

V: Wir beten für alle Menschen, die sich freiwillig um diejenigen kümmern, die ihr Haus nicht verlassen dürfen.

V/A: Jesus, sei ihnen nahe.

6. Station: Veronika reicht Jesus das Schweißtuch

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein Heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.



Sprecher: Unter den vielen Menschen am Wegrand ist auch eine Frau, die Veronika heißt. Als sie sieht, dass Jesus keine Kraft mehr hat, reicht sie ihm ein Tuch, damit er sich den Schweiß vom Gesicht wischen kann und tröstet ihn.

V: Wir beten für alle Menschen, die in unseren Krankenhäusern als Ärzte, Pfleger und Krankenschwestern für die Kranken da sind.

V/A: Jesus, sei ihnen nahe.

7. Station: Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein Heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.



Sprecher: Obwohl Simon von Zyrene Jesus hilft das Kreuz zu tragen, wird es für Jesus immer schwerer und schwerer. Und wieder fällt er auf den Boden, weil er das Kreuz nicht mehr tragen kann. Doch Jesus hält durch und steht wieder auf, weil Jesus uns Menschen liebt und weiß, dass er uns damit helfen wird.

V: Wir beten für alle Menschen, die in dieser schweren Zeit auf der Straße leben müssen und kein Zuhause haben, das sie schützt.

V/A: Jesus, sei ihnen nahe.

8. Station: Jesus begegnet den weinenden Frauen

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein Heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.



Sprecher: Einige Frauen, die auf dem Weg nach Golgota stehen, sind sehr traurig und weinen, weil sie so viel Leid sehen. Doch Jesus sagt zu ihnen: „Weint nicht um mich, sondern weint über euch und eure Kinder.“

V: Wir beten für alle Menschen, die durch die Krise keine Hoffnung mehr in sich spüren und traurig sind.

V/A: Jesus, sei ihnen nahe.

9. Station: Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein Heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.



Sprecher: Und wieder verlässt Jesus seine Kraft und er fällt zum dritten Mal hin. Ein Soldat tritt sogar nochmal nach, obwohl Jesus so schon nicht mehr kann.

V: Wir beten für alle Menschen, die auf den Intensivstationen liegen und nicht ohne die Hilfe von Maschinen atmen können.

V/A: Jesus, sei ihnen nahe.

10. Station: Jesus wird seiner Kleider beraubt

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein Heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.



Sprecher: Als Jesus auf dem Berg Golgota ankommt, nehmen ihm die Soldaten seine Kleider weg und teilen sie untereinander auf. Das Einzige, was sie Jesus lassen, ist ein Tuch, das er um die Hüften gebunden hat.

V: Wir beten für alle Menschen, die niemanden haben, der ihnen in dieser schweren Zeit zur Seite steht und ihnen Mut macht.

V/A: Jesus, sei ihnen nahe.

11. Station: Jesus wird ans Kreuz genagelt

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein Heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.



Sprecher: Die Soldaten schlagen Jesus an das Kreuz. Jesus hat große Schmerzen und das Leid wird immer größer. Und noch immer verspotten ihn die Menschen und rufen ihm zu: "Wenn du wirklich der Sohn Gottes bist, dann hilf dir doch selber und steige vom Kreuz herab!"

V: Wir beten für alle Menschen, die kein Verständnis für die Maßnahmen zum Schutz vor dem Virus haben und leichtsinnig die Gesundheit anderer aufs Spiel setzen.

V/A: Jesus, sei ihnen nahe.

12. Station: Jesus stirbt am Kreuz

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein Heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.



Sprecher: Plötzlich wird es mitten am Tag ganz dunkel und die Menschen erschrecken. Jesus aber betet zu seinem Vater und sagt: „ Herr, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.“ Dann stirbt Jesus und in diesem Moment zerreißt der Vorhang im Tempel. Der Weg zu Gott steht jetzt für alle offen. Da erkennen die Menschen, dass Jesus die Wahrheit über sich gesagt hat, als er sagte, dass er Gottes Sohn ist.

V: Wir beten für alle Menschen, die durch das Corona-Virus gestorben sind.

V/A: Jesus, sei ihnen nahe.

13. Station: Jesus wird vom Kreuz abgenommen und in den Schoß seiner Mutter gelegt

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein Heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.



Sprecher: Als Jesus vom Kreuz abgenommen wird, wird er in den Schoß von Maria gelegt. Sie ist bei ihm geblieben bis zum Schluss und kann ihren Sohn nun ein letztes Mal in ihren Armen halten.

V: Wir beten für alle Menschen, die einen geliebten Menschen verloren haben und um ihn trauern.

V/A: Jesus, sei ihnen nahe.

14. Station: Der Leichnam Jesu wird ins Grab gelegt

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein Heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.



Sprecher: Josef von Arimathäa ist auch ein Freund von Jesus. Er geht zu Pilatus und fragt ihn, ob er Jesus begraben darf. Pilatus erlaubt es. Und so wird Jesus in ein Leinentuch eingehüllt und in ein Felsengrab gelegt, in dem vorher noch niemand begraben wurde.

V: Wir beten für alle Menschen, die sich als Priester, Seelsorger und Bestatter um die Toten kümmern und ihnen ein würdiges Begräbnis schenken.

V/A: Jesus, sei ihnen nahe.

Abschluss:

V: Lasset uns beten.

Herr Jesus Christus, am Kreuz sind deine Hände ausgebreitet zu uns Menschen. Du bist für uns gestorben und willst uns mit Gott verbinden. Du hast so viel Leid erfahren und du weißt auch, dass wir im Moment durch das Corona-Virus viel Leid sehen und erleben. Manchmal fragen wir uns, wie es mit dieser Welt wohl weitergeht, wann wieder alles „normal“ wird, wann wir uns wieder mit unseren Freunden treffen dürfen, in die Schule gehen können und wieder normal arbeiten können. Jesus, dein Kreuzweg ist aber nicht das Ende, denn wir wissen, dass du auferstanden bist und uns neues Leben schenkst. So dürfen wir dir all unsere Sorgen anvertrauen und glauben, dass du immer das Beste für uns willst.

Mit Dir beten wir:

A: Vater unser im Himmel!

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich

und die Kraft

und die Herrlichkeit

in Ewigkeit.

Amen.

V: Und wir vertrauen uns auch Maria an, von der Jesus am

Kreuz gesagt hat: Sie ist eure Mutter.

A: Gegrüßet seist du, Maria,
voll der Gnade,
der Herr ist mit dir.
Du bist gebenedeit unter den Frauen,
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.
Heilige Maria, Mutter Gottes,
bitte für uns Sünder
jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

V: Der Herr segne uns und behüte uns; der Herr lasse sein
Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig; er wende uns
sein Antlitz zu und schenke uns seinen Frieden!
Das gewähre uns der barmherzige Gott, der Vater und der
Sohn und der Heilige Geist. Amen.

V: Gelobt sei Jesus Christus.

A: In Ewigkeit. Amen.

